

# Modulhandbuch

Modulhandbuch des  
Bachelorstudiengangs  
Kommunikationsdesign

Fakultät Architektur & Gestaltung  
Hochschule Konstanz



Modulhandbuch  
Bachelorstudiengang  
Kommunikationsdesign  
(BKD)

SPO-Version 4

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN

ECTS = European Credit Transfer System

SWS = Semesterwochenstunden

B = schriftlicher Bericht

R = Referat

L = Laborarbeit

S = Studienarbeit

K = Klausur

X = je nach Angebot

WP = Wahlpflichtfach

# Modulhandbuch Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign (BKD)



Der siebensemestrige Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign an der Hochschule Konstanz führt zum Abschluss Bachelor of Arts (B. A.). Das Studium befähigt die Absolventen zur Arbeit in allen Bereichen des Kommunikationsdesigns. Es vermittelt wissenschaftliche Kenntnisse, gestalterische Kompetenzen und technisches Anwendungswissen, um in klassischen Designdisziplinen wie Typographie, Layout, Bild, Bewegtbild, Interaction Design etc. zu bestehen. Außerdem sind die Absolventen in der Lage Kommunikationskonzepte und Visualisierungen für unterschiedliche Arten der strategischen Kommunikation zu entwickeln, sowohl im digitalen als auch im analogen Bereich.

Die Lehre im Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign findet ganz wesentlich projektbezogen statt. Studierende arbeiten in Teams an der konzeptionellen Lösung von Gestaltungsaufgaben und werden so auf den Berufsalltag vorbereitet. Die ergänzende Ausbildung in wissenschaftlichen und theoretischen Fächern befähigt die Studierenden außerdem dazu ihre Ausbildung mit einem Masterstudium fortzusetzen.

# Modul 1 | BKD Grundstudium

## Assessment

Beginn: 1. Semester  
2 ECTS-Punkte

Dauer: 1 Semester  
2 SWS  
Sprache: Deutsch

Start: Wintersemester und Sommersemester  
60 Std. Workload  
30 Std. Kontaktzeit  
30 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung:  
Bestandene Eignungsprüfung BKD  
Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Seminar, Selbststudium  
Prüfungsleistung: L  
Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Andreas Bechtold  
Das Modul vermittelt:  
1. Sozial-/Selbstkompetenz, 2. Methodenkompetenz,  
3. Fachkompetenz  
Einsatz in dem Studiengang BKD:  
BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:  
– Bestandene Eignungsprüfung BKD

Verwendbarkeit des Moduls:  
– Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 7 bis 19  
– Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 2 bis 6

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:  
– Die Berufsbilder, Aufgabenfelder und Schlüsselkompetenzen des Kommunikationsdesigners kennenlernen  
– Grundbegriffe des Kommunikationsdesigns kennen  
– Kenntnisse und Fähigkeiten zur Arbeit in der Gruppe erwerben  
– Studierfähigkeit erhöhen  
– Grundlagen des Selbstmanagements für sich erarbeiten  
– Einblick in die Organisation und den Aufbau des Studiengangs und der Hochschule erhalten

Literatur:  
– Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Propädeutikum

Prof. Andreas Bechtold  
2 ECTS-Punkte  
2 SWS  
Art: V, Ü, S

Modulteilprüfung:  
Unbenotet: L  
Prüfnummer: 30111

Lehrinhalte:  
– Einführung in die Berufsbilder und Aufgabenfelder im Kommunikationsdesign  
– Einführung in die Schlüsselkompetenzen im Kommunikationsdesign  
– Softskills im Kommunikationsdesign:  
Kommunikative Kompetenzen  
– Grundbegriffe des Kommunikationsdesigns  
– Vorstellung des Studiengangsprofils und Leitbildes  
– Erläuterung der Studienprüfungsordnung und möglicher Studienverläufe  
– Demokratische Verfasstheit der Hochschule:  
Gremien und Ämter  
– Selbstmanagement und Teamwork  
– Einführung in die Bibliotheken  
– Besuch der hauseigenen Werkstätten und Studios

# Modul 2 | BKD Grundstudium Kunst-, Kultur- und Designgeschichte

Beginn: 1. bis 3. Semester	Dauer: 3 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
6 ECTS-Punkte	6 SWS	180 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	90 Std. Kontaktzeit
		90 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Bestandene Eignungsprüfung BKD	Koordination: Prof. Brian Switzer
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
MTP: K60, K60, K60	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

## Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Eignungsprüfung BKD

## Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 7 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 1; 3 bis 6

## Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kenntnis der Antwort auf die Frage: Woher kommen wir als Kommunikationsdesigner?
- Kenntnis der grundsätzlichen Positionen wie Internationaler Stil, Postmoderne, Digitale Revolution auch im Zusammenhang mit Kunst, Kultur und Architektur
- Kenntnis der Auswirkungen dieser Positionen im Kommunikationsdesign (z.B. in Schrift, Flächengestaltung, Fotografie, Film bis hin zu digitalen Applikationen)
- Kenntnis von kunst-, kultur- und designgeschichtlichen Zusammenhängen
- Gestaltungsprinzipien analysieren können

## Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Kunst- und Kulturgeschichte

Dr. Johann-P. Regelmann	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Benotet: K60	- Überblick über die Kunstgeschichte von den Griechen bis heute
2 SWS	Prüfnummer: 30210	- Aufzeigen von Gestaltungsprinzipien jeweils für Architektur, Skulptur, Malerei, Grafik und Schrift
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- kulturgeschichtliche Zusammenhänge

## Designgeschichte 1

Prof. Brian Switzer  
2 ECTS-Punkte  
2 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: K60  
Prüfnummer: 30210  
Sprache: Deutsch

### Lehrinhalte:

- Überblick über die verschiedenen Entwicklungen im Kommunikationsdesign von den Anfängen bis heute
- Wichtige Vertreter des Kommunikationsdesigns kennenlernen
- Zusammenhänge von Personen und Entwicklungen erkennen

---

## Designgeschichte 2

Prof. Valentin Wormbs  
Prof. Andreas Bechtold  
2 ECTS-Punkte  
2 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: K60  
Prüfnummer: 30230  
Sprache: Deutsch

### Lehrinhalte:

- Kennenlernen der verschiedenen Epochen und Stile der Fotografie- und Filmgeschichte
- Überblick über die technische Entwicklung in den Bereichen Fotografie und Film
- Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und den Entwicklungen im Kommunikationsdesign herstellen

# Modul 3 | BKD Grundstudium

## Grundlagen des Kommunikationsdesigns 1

Beginn: 1. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
6 ECTS-Punkte	6 SWS	180 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	90 Std. Kontaktzeit
		90 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Bestandene Eignungsprüfung BKD	Koordination: Prof. Jochen Rädiker
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine MTP: S/R, K60	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Eignungsprüfung BKD

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 7 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 1 bis 2; 4 bis 6

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Basiswissen und praktische gestalterischen Grundkompetenzen im Bereich der Schriftgestaltung
- Einblick in die weiterführenden typografischen Einsatzgebiete und Gestaltungsfelder
- Einblick in das Innovationspotenzial im typografischen Entwurf
- Kenntnis von Kriterien zur Diskussion eigener Entwurfsarbeiten
- Fähigkeit, visuelle Ausdrucksformen visuell einzuordnen

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Schrift und Typografie

Prof. Judith Grieshaber	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
Prof. Jochen Rädiker	Benotet: S / R	- Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung mit Schrift
2 ECTS-Punkte	Prüfnummer: 30310	- Schriftarten und ihre Eigenschaften
2 SWS	Sprache: Deutsch	- Satzarten und das typografische Fachvokabular
Art: V, Ü		- Typografie in diversen Medien und die Rolle der Typografie als Schnittstelle zwischen Form und Inhalt
		- Bedingungen und Ausdrucksmöglichkeiten der Typografie sowie deren gezielter Einsatz
		- Einführung in die Systematik der Zeichen und die Möglichkeiten der visuellen Identifikation

# Modul 3 | Fortsetzung

## Grundlagen des Kommunikationsdesigns 1

---

### Technik: Kommunikationsdesign 1

Robin Auer, M.A.

3 ECTS-Punkte

3 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: K60

Prüfnummer: 30312

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken
- Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe
- Einführung in Bildbearbeitungssoftware
- Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen
- Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck
- Umgang mit vektorbasierten Programmen



# Modul 4 | BKD Grundstudium

## Visuelle Sprache 1

Beginn: 1. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
7 ECTS-Punkte	5 SWS	210 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	75 Std. Kontaktzeit
		135 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung:  
Bestandene Eignungsprüfung BKD

Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Selbststudium

Prüfungsleistungen:  
MP: – keine  
MTP: L (unbenotet), S, K60

Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Thilo Rothacker

Das Modul vermittelt:

1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz

Einsatz in dem Studiengang BKD:  
BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Eignungsprüfung BKD

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 7 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 1 bis 3; 5 bis 6

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Die Studierenden sind anhand formaler Kriterien in der Lage, Entwürfe zu beurteilen und zu erklären
- Das zeichnerische Können der Studierenden ist gefestigt und erweitert
- Kenntnis grundlegender Wahrnehmungsprozesse im grafischen Anwendungskontext

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Zeichnen

Prof. Thilo Rothacker	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Unbenotet: L	- Ausbildung zur zeichnerischen Ausdrucksfähigkeit
2 SWS	Prüfnummer: 30411	- Verständnis der menschlichen und tierischen Anatomie und deren zeichnerische Darstellung
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Drehung der Figur im Raum
		- Dynamisierung der Figur durch perspektivische Verkürzung und Übertreibung
		- Bildentwurf, -komposition und Bildsprachen
		- Bildideen von der Konzeption über die Entwurfsskizze bis zur Ausgestaltung
		- Auseinandersetzung mit illustrativen Aufgaben
		- Einführung in räumliche bildliche Darstellungsformen

## Analytische Bildgestaltung

Prof. Brian Switzer

2 ECTS-Punkte

2 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: S

Prüfnummer: 30410

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Vermittlung von Basiswissen und praktischer Entwurfskompetenz
- Erlernen von Darstellungsmöglichkeiten
- Funktionen des Bildes
- Kompositionsanalyse und -prinzipien
- Aneignung von Kriterien für die Entwurfsqualität
- Erläuterung der grundlegenden Verarbeitungsschritte der Wahrnehmung
- Einführung in Wahrnehmungstheorien

---

## Farbtheorie

Prof. Thilo Rothacker

2 ECTS-Punkte

1 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: K60

Prüfnummer: 30412

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Grundlagen der Entstehung und Wahrnehmung von Farbe
- Einführung in die Farbsystematik
- technische und physikalische Systematik
- Anwendung von Farbsystemen in der analogen und digitalen Welt

# Modul 5 | BKD Grundstudium

## Fotografie

Beginn: 1. Semester  
7 ECTS-Punkte

Dauer: 1 Semester  
6 SWS  
Sprache: Deutsch

Start: Wintersemester und Sommersemester  
210 Std. Workload  
90 Std. Kontaktzeit  
120 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung:  
Bestandene Eignungsprüfung BKD

Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Selbststudium

Prüfungsleistungen:

MP: – keine

MTP: S, K60

Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Valentin Wormbs

Das Modul vermittelt:

1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz,  
3. Sozial-/Selbstkompetenz

Einsatz in dem Studiengang BKD:

BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

– Bestandene Eignungsprüfung BKD

Verwendbarkeit des Moduls:

– Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 7 bis 19

– Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 1 bis 4; 6

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kenntnis der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbstständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Literatur:

– Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Grundlagen Fotografie

Prof. Valentin Wormbs  
4 ECTS-Punkte  
3 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: S  
Prüfnummer: 30510  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Fotografische Gestaltungsparameter
- Fotografische Genres (Portrait, Sachaufnahme, Architektur, Reportage)
- Fotografische Herangehensweisen und Stilmittel
- Kamerastandpunkt und Erzählperspektive
- Einzelbild und Bildsequenz
- Beispiele aus der Geschichte der Bilder
- analoge und digitale Präsentationsformen

## Technik: Fotografie

Prof. Valentin Wormbs

3 ECTS-Punkte

3 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: K60

Prüfnummer: 30512

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen und digitale Bildbearbeitung
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten und Belichten)
- Weiterverarbeitung, Veredelung

# Modul 6 | BKD Grundstudium

## Entwerfen 1

Beginn: 1. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
6 ECTS-Punkte	4 SWS	180 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	60 Std. Kontaktzeit
		120 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung:  
Bestandene Eignungsprüfung BKD

Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Selbststudium

Prüfungsleistungen:  
MP: – keine  
MTP: S, Unbenotet L / S

Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Karin Kaiser

Das Modul vermittelt:

1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz

Einsatz in dem Studiengang BKD:  
BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Eignungsprüfung BKD

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 7 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 1 bis 5

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Übung in kreativen Denkweisen und künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen als wesentliches Moment des Entwerfens
- Basiskompetenz im bewährten wie auch subversiven Umgang mit Materialien, Möglichkeiten und Methoden
- Reflexion und Öffnung des persönlichen gestalterischen Ausdrucksrepertoires mittels kleinerer, betreuter Gestaltungsvorhaben

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Entwerfen und Kreativität

Prof. Karin Kaiser	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
4 ECTS-Punkte	Benotet: S	- anschauliche, assoziative, divergente Denkart
2 SWS	Prüfnummer: 30610	- Förderung der Vorstellungskraft und des Möglichkeitssinns
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- experimentelle gestalterische Verfahren
		- Entwicklung eigenständiger ästhetischer Ausdrucksformen
		- spielerische Sinngebung hin zu visueller Kommunikation
		- kleine gestalterische Vorhaben anlegen und durchführen

---

## Produktion 1

Prof. Karin Kaiser  
3 ECTS-Punkte  
3 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Unbenotet: L/S  
Prüfnummer: 30512  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:  
Manuelle und unmittelbare Produktions- und Ver-  
arbeitungsverfahren, deren logische und materielle  
Bedingungen und experimentelle Potenziale.

# Modul 7 | BKD Grundstudium

## Grundlagen des Kommunikationsdesigns 2

Beginn: 2. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
6 ECTS-Punkte	5 SWS	180 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	75 Std. Kontaktzeit
		105 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1. Semester	Koordination: Prof. Jochen Rädeler
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
MTP: S / R, K60	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Module 1 und 3

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 11 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 8 bis 10

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Basiskenntnisse in Corporate Design und Zeichenentwicklung
- Fortgeschrittene Kenntnisse in gängigen Grafikprogrammen

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Corporate Design Grundlagen

Prof. Jochen Rädeler	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
4 ECTS-Punkte	Benotet: S / R	- Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten
3 SWS	Prüfnummer: 30720	- Klassifizierungen von Identifikationselementen
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Übungen zu Wirkung und Aussage von Zeichen sowie deren gezielter Einsatz
		- Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate- Design-Prozesse
		- Iterative Designprinzipien

### Technik: Kommunikationsdesign 2

Robin Auer M. A.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Benotet: K60	- Vermittlung fortgeschrittener Kenntnisse zur Bewältigung komplexer Aufgaben in vektor- und pixel- basierten Programmen sowie in Layoutprogrammen
2 SWS	Prüfnummer: 30722	- Übungen zum Umgang mit Schrift, Satz und Detailtypografie
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Übungen zur Reinzeichnung

# Modul 8 | BKD Grundstudium

## Audiovisuelle Sprache

Beginn: 2. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
7 ECTS-Punkte	6 SWS	210 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	90 Std. Kontaktzeit
		120 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1. Semester	Koordination: Prof. Andreas P. Bechtold
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
MTP: S, K60 / R	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Beständenes Modul 5

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 11 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 7, 9 und 10

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Sicherheit beim Einsatz von Interaktion und Bewegtbild in digitalen Medien
- Einsatz einer Vielzahl von unterschiedlichen digitalen Werkzeugen
- Teamarbeit: Aufteilung und Strukturierung komplexer Aufgaben im Team

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Timebased Design

Prof. Andreas Bechtold	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
4 ECTS-Punkte	Benotet: S	- Einführung in die Narration mit Bewegtbild und Ton
4 SWS	Prüfnummer: 30820	- Kameratechnik und Lichtsetzen
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Durchführung und Organisation von Dreharbeiten
		- Grundlagen des dokumentarischen Arbeitens, der Interviewführung und der klassischen Spielfilmdramaturgie
		- Storyboard, Einstellungsgrößen, filmische Achsenlehre
		- Übungen für Schnitt und Mischung



## Schnitt und Sound

Yannic Seitz, M. A.

3 ECTS-Punkte

2 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: K60 / R

Prüfnummer: 30822

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik - Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungstechniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten: Kameratracking und Einpassung computergenerierter 3D-Objekte
- Gestalterische Auseinandersetzung mit den erlernten digitalen Bearbeitungsmöglichkeiten: Erstellen eines Movie-Clips nach Themenvorgabe
- Übungen zum Umgang mit Schrift, Satz und Detailtypografie
- Übungen zur Reinzeichnung

# Modul 9 | BKD Grundstudium

## Digitale Applikationen

Beginn: 2. Semester  
7 ECTS-Punkte

Dauer: 1 Semester  
6 SWS  
Sprache: Deutsch

Start: Wintersemester und Sommersemester  
210 Std. Workload  
90 Std. Kontaktzeit  
120 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1. Semester  
Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Selbststudium  
Prüfungsleistungen:  
MP: – keine  
MTP: L, K60  
Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Jo Wickert  
Das Modul vermittelt:  
1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz,  
3. Sozial-/Selbstkompetenz  
Einsatz in dem Studiengang BKD:  
BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandener Kurs »Technik: Kommunikationsdesign« aus Modul 3

Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkennntnis erforderlich für Modul 11 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 7, 8 und 10

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Basiswissen über digitale Medien, digitale Kommunikation und digitale Technik
- Verständnis des Aufbaus digitaler Projekte
- Kenntnis in Ideenentwicklung und Kreationstechniken für digitale Projekte
- Kenntnis in der Umsetzung digitaler Projekte und der Techniken für ihre Realisierung
- Basiswissen zu generativer Gestaltung

Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Digitale Applikationen

Prof. Jo Wickert  
4 ECTS-Punkte  
4 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: L  
Prüfnummer: 30920  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Screendesign für verschiedene Bildschirmmedien
- Dramaturgische Konzeption für digitale Medien
- Praktische Übungen zu Animationen
- Einführung in Interaktionsdesign, Usability und Accessibility
- Generative Gestaltung einfacher visueller Elemente (Processing, Processing.js)

### Produktionsumgebung und Software

Prof. Jo Wickert  
3 ECTS-Punkte  
2 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: K60  
Prüfnummer: 30922  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Grundlagen der digitalen Informationsvermittlung
- Grundlagen digitaler Bildverarbeitung
- Datenformate und Bildkomprimierungsverfahren
- Dateimanagement
- Angewandte Grundlagen diverser pixel- bzw. vektorbasierter Programme

# Modul 10 | BKD Grundstudium

## Entwerfen 2

Beginn: 2. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
8 ECTS-Punkte	6 SWS	240 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	90 Std. Kontaktzeit
		150 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1. Semester	Koordination: Prof. Karin Kaiser
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Sozial-/Selbstkompetenz, 3. Methodenkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
MTP: S, Unbenotet K30/L/S, Unbenotet L/R	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Module 3 bis 6

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkennntnis erforderlich für Modul 11 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 7 bis 9

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kenntnis, Reflexion und Übung klassischer Etappen und Methoden im Entwurfsprozess
- Anleitung und Reflexion zu zielgerichteter visueller Kommunikation
- Aneignung praktischer Kompetenzen im wirkungsorientierten Entwurfshandeln
- Erkenntnis- und verständnisförderlich über den Entwurf und den Entwurfsprozess sprechen lernen
- Erste Einblicke in den Schritt zur industriellen Produktion und Weiterverarbeitung wie zur Verbreitung
- Kennen der Rollenmuster in Gruppendynamiken
- Stärkung der Selbstwahrnehmung und Intensivierung der Fremdwahrnehmung
- Kenntnisse in der Planung von Projekten

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Entwerfen als Prozess

Prof. Karin Kaiser	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
4 ECTS-Punkte	Benotet: S	- Organisation des Entwurfsprozesses
4 SWS	Prüfnummer: 31020	- Sequenzielle, iterative und chaotische Aspekte des Entwurfsprozesses
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Abstrahierende und konkretisierende Arbeitsschritte wechselseitig produktiv machen
		- Visuelle Sprache wirkungsorientiert denken, wählen und ausgestalten
		- Ziele und Erkenntnisse bei der anschaulichen Entwurfsarbeit sprachlich vermitteln
		- Die Ausgangslage einer kommunikativen Aufgaben erschließen
		- Eine kommunikative Gestaltungsaufgabe zielgerichtet lösen sowie präsentieren

---

## Produktion 2

Prof. Karin Kaiser

Jens Weber

3 ECTS-Punkte

2 SWS

Art: V, Ü

Modulprüfung:

Unbenotet: K30/L/S

Prüfnummer: 31021

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Materialkunde
- industrielle Produktion
- Weiterverarbeitung
- Distribution

---

## Teamwork und Gruppendynamik

Prof. Andreas P. Bechtold

2 ECTS-Punkte

1 SWS

Art: V, Ü

Modulprüfung:

Unbenotet: L/R

Prüfnummer: 31023

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Relevante Begriffe aus der Sozialpsychologie: Gruppe, Team, Masse etc.
- Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Modelle der Gruppendynamiken
- Rollenmuster
- Einführung in Produktionsplanung und Projektsteuerung in mittelgroßen Teams

# Modul 11 | BKD Grundstudium

## Grundlagen des Kommunikationsdesigns 3

Beginn: 3. Semester  
7 ECTS-Punkte

Dauer: 1 Semester  
5 SWS  
Sprache: Deutsch

Start: Wintersemester und Sommersemester  
210 Std. Workload  
75 Std. Kontaktzeit  
135 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1./2. Semester  
Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Selbststudium  
Prüfungsleistungen:  
MP: – keine  
MTP: S/R, K60  
Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Jo Wickert  
Das Modul vermittelt:  
1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz,  
3. Sozial-/Selbstkompetenz  
Einsatz in dem Studiengang BKD:  
BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandenes Modul 9

Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkennntnis erforderlich für Modul 15 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 12 bis 14

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kenntnis flexibler Raster für Bildschirm und Ausdruck
- Kenntnisse über Methoden für die Gestaltung von Design-Systemen im Gegensatz zu Einzelansichten
- Kenntnisse der Übergabeformate für die spätere Programmierung
- Kenntnisse über die Anwendung von Interaktionsprinzipien
- Sicherheit im Umgang mit den Begriffen Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability

Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Komplexe Dokumente und Liquid Layout

Prof. Jo Wickert  
4 ECTS-Punkte  
3 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: S/R  
Prüfnummer: 31130  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Screendesign für verschiedene Bildschirmmedien
- Dramaturgische Konzeption für digitale Medien
- Praktische Übungen zu Animationen
- Einführung in Interaktionsdesign, Usability und Accessibility
- Generative Gestaltung einfacher visueller Elemente (Processing, Processing.js)

### Technik: Kommunikationsdesign 3

Prof. Jo Wickert  
3 ECTS-Punkte  
2 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: K60  
Prüfnummer: 31132  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Grundlagen der digitalen Informationsvermittlung
- Grundlagen digitaler Bildverarbeitung
- Datenformate und Bildkomprimierungsverfahren
- Grundlagen diverser pixel- bzw. vektorbasierter Programme

# Modul 12 | BKD Grundstudium

## Visuelle und verbale Sprache

Beginn: 3. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
8 ECTS-Punkte	7 SWS	240 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	105 Std. Kontaktzeit
		135 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1./2. Semester	Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen:	Einsatz in dem Studiengang BKD:
MP: – keine	BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
MTP: L/S, L/B/R, Unbenotet L	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Module 4 und 8

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 15 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 11, 13, 14

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Erhöhung der eigenen kommunikativen Kompetenz und Ausdrucksfähigkeit
- Erhöhung der kommunikativen Kompetenz in Gruppensituationen, auch im Englischen
- Grundlegende Kenntnisse in Illustration und Animation

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Illustration und Animation

Prof. Thilo Rothacker	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
3 ECTS-Punkte	Benotet: L/S	- Bildentwurf, -komposition und Bildsprachen
3 SWS	Prüfnummer: 31230	- Bildideen von der Konzeption über die Entwurfsskizze bis zur Ausgestaltung
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Auseinandersetzung mit illustrativen Aufgaben
		- Einführung in animierte bildliche Darstellungsformen und ihre Erweiterung um Ton
		- Einführung in räumliche bildliche Darstellungsformen
		- Inszenierung und Interaktion verschiedener Figuren zur sicheren Anwendung in Storyboard und Scribbles

---

## Schreiben und Rhetorik

Christoph Siwek, M.A.

Bettina Schröm, M.A.

3 ECTS-Punkte

3 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: L/B/R

Prüfnummer: 31232

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Einführung in die Grundlagen des Schreibens
- Überblick über die wesentlichen Darstellungsformen
- Erläuterung der »Posen« (Autor, Redakteur, Literaturwissenschaftler)
- Umgang mit Texten, erste Übungen zu diesen »Posen«
- Lesen üben
- Überblick über diverse Kontexte des Schreibens
- sachgerechtes Schreiben: Verhältnis von Gegenstand zu Darstellungsform
- mediengerechtes Schreiben: Verhältnis von Medium zu Darstellungsform
- formatgerechtes Schreiben: Stärken und Schwächen verschiedener Darstellungsformen in wechselnden Kontexten

---

## Fachenglisch

Prof. Brian Switzer

Prof. Thilo Rothacker

2 ECTS-Punkte

1 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Unbenotet: L

Prüfnummer: 31231

Sprache: Englisch,  
Deutsch

Lehrinhalte:

- Verbesserung der Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfähigkeiten in der englischen Sprache
- Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussion)
- Vermittlung von designspezifischem Fachvokabular
- Exercises to improve listening, speaking, reading and writing skills in english
- Conversation training (from small talk to professional discussion/situation)
- Teaching design specific vocabulary

# Modul 13 | BKD Grundstudium

## Kommunikation im Raum

Beginn: 3. Semester

6 ECTS-Punkte

Dauer: 1 Semester

5 SWS

Sprache: Deutsch

Start: Wintersemester und Sommersemester

180 Std. Workload

75 Std. Kontaktzeit

105 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1./2. Semester

Form der Wissensvermittlung:

Vorlesung, Übung, Selbststudium

Prüfungsleistungen:

MP: – keine

MTP: L/S/R; unbenotet L/S/R/K60

Zusammensetzung der Endnote:

ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Eberhard Schlag

Das Modul vermittelt:

1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz,  
3. Sozial-/Selbstkompetenz

Einsatz in dem Studiengang BKD:

BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

– Bestandene Module 6 und 10

Verwendbarkeit des Moduls:

– Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 15 bis 19

– Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 11, 12, 14

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

– Entwicklung eines grundsätzlichen Verständnisses für Raum und Raumwahrnehmung:

Positives und negatives Volumen; Raum und Proportion; Material und Oberfläche; Licht und Atmosphäre

– Herstellen eines Grundverständnisses für die Möglichkeiten der Inszenierung von Raum

als Medium der Vermittlung von Inhalten und Botschaften und als Beitrag zur integrierten Markenführung

Literatur:

– Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Grundlagen Kommunikation im Raum

Prof. Eberhard Schlag

3 ECTS-Punkte

3 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: L/S/R

Prüfnummer: 31330

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Bildentwurf, -komposition und Bildsprachen

- Bildideen von der Konzeption über die Entwurfsskizze  
bis zur Ausgestaltung

- Auseinandersetzung mit illustrativen Aufgaben

- Einführung in animierte bildliche Darstellungsformen  
und ihre Erweiterung um Ton

- Einführung in räumliche bildliche Darstellungsformen

- Inszenierung und Interaktion verschiedener Figuren  
zur sicheren Anwendung in Storyboard und Scribbles

- Zusammenarbeit mit Architekturstudierenden



## Technik: 3D-Darstellungen

Yannic Seitz M.A.

2 ECTS-Punkte

2 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Unbenotet: L/S/R/K60

Prüfnummer: 31331

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Grundlagen Modellbau
- Grundlagen 3D-Visualisierungsprogramme
- Raumentwurf, Raumkomposition in 3D-Programmen
- Lighting, Shading, Rendering, Compositing
- Digitale Postproduktion, Soundbearbeitung zu Darstellungsform

# Modul 14 | BKD Grundstudium

## Entwerfen 3

Beginn: 3. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
7 ECTS-Punkte	6 SWS	210 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	90 Std. Kontaktzeit
		120 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1./2. Semester	Koordination: Prof. Brian Switzer (Studiendekan)
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Grundstudium
MTP: S; S; unbenotet K30/L/S	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Module 6 und 10

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkennntnis erforderlich für Modul 15 bis 19
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 11 bis 13

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kenntnis einer konzeptionellen Herangehensweise beim Entwerfen anhand der betreuten Lösung einer Kommunikationsdesign-Aufgabe.
- Erweiterte Entwurfskompetenz hin zum komplexeren Zusammenspiel gestalterischer Mittel, kommunikativer Strategien und unterschiedlicher Medien
- Gegenstände inhaltlicher, gestalterischer oder organisatorischer Art durchdringen, strukturieren und geeignet abbilden können
- Basiswissen über die Prozesse und Standards der professionellen Medienproduktion
- Festigung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Entwerfen und Komplexität

Prof. Judith Grieshaber	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
4 ECTS-Punkte	Benotet: S	- konzeptionelles Denken in angestrebten Bedeutungszusammenhängen
4 SWS	Prüfnummer: 31430	- Kleine Konzeptionen in Entwürfe überführen und ausdifferenzieren
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Ebenen des sinnlich-konkreten Entwurfs – Information, Orientierung, Emotion
		- Interdependenz von gestalterischen Mitteln, von kommunikativen Strategien und Medien
		- Analysieren, Strukturieren, Systematisieren
		- Repräsentationsformen für Entwicklungsergebnisse von der Erklärgrafik bis zum Prototyp
		- Entwicklung, Ausgestaltung, Präsentation einer Aufgabenlösung im Kommunikationsdesign

### Produktion 3

Julian Pelludat B.A.  
2 ECTS-Punkte  
1 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Unbenotet: K30/L/S  
Prüfnummer: 31431  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:  
- Grundlegende Verarbeitungsketten und Standards bei der Realisation von Medien

---

### Abschlussarbeit Grundlagen

Mind. drei Professoren  
1 ECTS-Punkte  
1 SWS  
Art: Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: S  
Prüfnummer: 31432  
Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:  
- »Lehrstück«: innerhalb einer vorgegebenen Zeit von zwei Wochen bewältigen die Studierenden eine vorgegebene gestalterische Aufgabe, die ihre während des Grundstudiums erworbenen Fähigkeiten auf die Probe stellt.

# Modul 15 | BKD Hauptstudium

## Integriertes praktisches Studiensemester

Beginn: 4., 5. oder 6. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
30 ECTS-Punkte	1 SWS	900 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	15 Std. Kontaktzeit
		885 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1. bis 3. Semester	Koordination: Prof. Thilo Rothacker
Form der Wissensvermittlung: Praxis, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Sozial-/Selbstkompetenz, 3. Methodenkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Hauptstudium
MTP: Unbenotet R, B	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:  
– Bestandene Pflichtmodule 1 bis 14

Verwendbarkeit des Moduls:  
– Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 19 und Bachelorarbeit

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:  
– Überblick über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld  
– Kenntnis komplexer beruflicher Gestaltungsaufträge  
– Gefühl für die Vielschichtigkeit des Berufsbildes  
– Kenntnis der Arbeitsabläufe im Team  
– Interkulturelle Kompetenz und Fremdsprachen (über Auslandspraktika)

Literatur:  
– Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Prof. Thilo Rothacker	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Unbenotet: R	- Informationen für Bewerber zu den Formalien und zum Ablauf des Praxissemesters
1 SWS	Prüfnummer: 31561	- Formalien und Design der eigenen Bewerbung
Art: Ü	Sprache: Deutsch	- Übungen zum Bewerbungsgespräch
		- Präsentation der Praxissemesterberichte
		- Entwicklung, Ausgestaltung, Präsentation einer Aufgabenlösung im Kommunikationsdesign

### Ausbildung in der Praxis

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
28 ECTS-Punkte	Unbenotet: B	- Ausbildung in der Praxis
0 SWS	Prüfnummer: 31563	- Erfahrungen in einen Bericht dokumentieren
Art: Praxis	Sprache: Deutsch oder andere (bei Auslandsprak- tikum)	

# Modul 16 | BKD Hauptstudium

## Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule

Beginn: 4., 5. oder 6. Semester	Dauer: bis 2 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
20 ECTS-Punkte	16 SWS	600 Std. Workload
	Sprache: Deutsch, X	240 Std. Kontaktzeit
		360 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1. bis 3. Semester	Koordination: Prof. Brian Switzer (Studiendekan)
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium, Seminar, Exkursion	Das Modul vermittelt: 1. Methodenkompetenz, 2. Fachkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Wahlpflichtmodul (WPM), Hauptstudium
MTP: R/L, R/L, X; Unbenotet S/L/R/B, R, X	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Pflichtmodule 1 bis 14
- Kenntnisse der Grundlagen des Kommunikationsdesigns

Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkennntnis erforderlich für Modul 19 und Bachelorarbeit
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 17
- Es können unterschiedliche Teilmodule gewählt werden, um die Gesamtpunktzahl zu erreichen, Genauerer dazu s. Studien- und Prüfungsordnung
- Mindestens 4 ECTS-Punkte müssen in den Themenfeldern der Projektmodule 16b, 16c, 16d erworben werden.

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kenntnis von Bezügen zu verwandten Disziplinen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Vertiefte soziale Kompetenzen
- Allgemeinbildung

Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### a) Angebot des Studiengangs BKD

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
≥6 ECTS-Punkte	Un-/Benotet: X	Angebot des Studiengangs BKD
≥6 SWS	Prüfnummer:	
Art: Ü	Sprache: Deutsch	

# Modul 16 | Fortsetzung

## Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule

---

### b) Massenkommunikation

Prof. Judith Grieshaber	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Benotet: R/L	- mediale Steuerungs- und Manipulationstechniken
2 SWS	Prüfnummer: 31660	- Kommunikation im sozialen Raum
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Funktionen der Massenmedien
		- Medien und ihr Effekt auf soziales Handeln
		- politische Propaganda
		- Grundlagen der Medienethik

---

### c) Marketing

Clemens Berger, B.A.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Benotet: R/L	- Marketing-Instrumente
2 SWS	Prüfnummer: 31662	- Marketingprozess
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Marketingorganisation
		- Marketingpraxis

---

### d) Lektürekurs

Prof. Dr. Volker Friedrich	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
Prof. Valentin Wormbs	Unbenotet: S/L/R/B	- Studium von Texten zu designrelevanten Themen
2 ECTS-Punkte	Prüfnummer: 31651	- Übung in kritischer Auseinandersetzung mit diesen Texten
2 SWS	Sprache: Deutsch/	
Art: V, Ü, S	Englisch	

---

### e) Interkulturelle Kompetenz

Prof. Brian Switzer	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Unbenotet: R	- Wahrnehmung im interkulturellen Kontext
2 SWS	Prüfnummer: 31432	- Planung von interkultureller Projektarbeit
Art: Ü	Sprache: Deutsch	

---

### f) Angebote der Studiengänge Architektur

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
≤6 ECTS-Punkte	Un-/Benotet: X	Angebote der Studiengänge Architektur
≤6 SWS	Prüfnummer:	
Art: Ü	Sprache: Deutsch	

---

### g) Studium generale

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
≤6 ECTS-Punkte	Un-/Benotet: X	Studium generale
≤6 SWS	Prüfnummer:	
Art: Ü	Sprache: Deutsch, X	

# Modul 16 | Fortsetzung

## Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule

---

### h) Workshop

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
≤4 ECTS-Punkte	Un-/Benotet: X	ein Workshopangebot der Studiengänge KD und/oder
≤4 SWS	Prüfnummer:	AR während der Blockwoche
Art: Ü	Sprache: Deutsch	

---

### i) Exkursion

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Un-/Benotet: X	ein Exkursionsangebot der Studiengänge KD und/oder
1 SWS	Prüfnummer:	AR während der Blockwoche
Art: Ü	Sprache: Deutsch	

# Modul 17 | BKD Hauptstudium

## WP-Projektmodul (Wahlmodule a bis e)

Beginn: 4., 5. oder 6. Semester	Dauer: bis 2 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
40 ECTS-Punkte	20 SWS	1200 Std. Workload
Art: V, Ü, S	Sprache: Deutsch	300 Std. Kontaktzeit
		900 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1.bis 3. Semester	Koordination: Prof. Jochen Rädeler
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Fachkompetenz, 2. Methodenkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine MTP: jeweils S	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Wahlpflichtmodul (WPM), Hauptstudium
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Pflichtmodule 1 bis 14

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 19 und Bachelorarbeit
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 16
- Es müssen insgesamt 40 ECTS-Punkte erworben werden, davon mindestens 20 aus den Teilmodulen a) bis c)

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kompetenz zur systematischen Ein- und Zuordnung von gestalterischen und strategischen Positionen
- beraterische und konzeptionelle Kompetenzen
- Einübung der teleologischen (zielorientierten) Gestaltung
- Fortgeschrittene praktische Entwurfs- und Konzeptionskompetenzen
- Kompetenzen im cross-medialen und interdisziplinären Denken
- Erfahrung im Projektmanagement
- Argumentations- und Präsentationsfähigkeiten
- Sicherheit beim Anwenden bereits erworbener gestalterischer Kompetenzen auf komplexe Fragestellungen
- Erweitertes methodisches Repertoire
- Erweiterte und vertiefte gestalterische Ausdrucksdrucksmöglichkeiten
- Befähigung zum kritischen gestalterischen Diskurs
- Erfahrung bei der Gestaltung und Bewertung von Design-Experimenten

## Veranstaltungen

### a) Marken und Identitäten

BKD Professoren	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
10 ECTS-Punkte	Benotet: S	- Eigenschaften und Aufbau von Marken
5 SWS	Prüfnummern: 31760,	- Klassische und innovative Wege der Markencreation
Art: V, Ü	37170	- Konzeption und Gestaltung von umfangreichen Erscheinungsbildern und visuellen Systemen
	Sprache: Deutsch	- Entwicklung von gestalterischen Ausdrucksformen für neue oder neu zu interpretierende gesellschaftliche Gegenstände, Prozesse und Akteure
		- Design für abstrakte Inhalte wie Services oder Dienstleistungen
		- Planungs-, Beratungs- und Präsentationskompetenz rund um „Marken und Identitäten“
		- Für das Tätigkeitsfeld charakteristische Institutionen, Disziplinen, Prozesse und Märkte



---

## b) Konzepte und Kampagnen

BKD Professoren  
10 ECTS-Punkte  
5 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: S  
Prüfnummern: 31762,  
31772  
Sprache: Deutsch

### Lehrinhalte:

- Planung und Entwurf von konzertierten, crossmedia-  
len kommunikativen Maßnahmen
- Entwicklung, Darstellung und Vermittlung von  
Visionen und Konzeptionen für komplexe Aufgaben
- Eigenschaften von Kommunikationskampagnen wie  
der Aufklärungskampagne, der Image- oder Produkt-  
kampagne sowie von Aktionen und Events
- Klassische und innovative Wege der Massen-  
kommunikation, der Online-Kommunikation oder  
sozialer Netzwerke
- Planungs-, Beratungs- und Präsentationskompetenz  
rund um „Kampagnen und Konzepte“
- Für das Tätigkeitsfeld charakteristische Institutionen,  
Disziplinen, Prozesse und Märkte

---

## c) Medien und Publikationen

BKD Professoren  
10 ECTS-Punkte  
5 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: S  
Prüfnummern: 31764,  
31774  
Sprache: Deutsch/  
Englisch

### Lehrinhalte:

- Eigenschaften der verschiedenen Medien sowie  
einzelner Darstellungs- und Publikationsformate
- Klassische wie innovative mediale  
Gestaltungspraktiken
- Konzeption und Gestaltung einzelner Darstellungs-  
und Publikationsformate
- Klassische wie innovative Wege, Informationen zu-  
gänglich zu machen, zu vermitteln und zu verbreiten
- Autorschaft von Designern (Artwork, Schreiben,  
Storytelling ... )
- Planungs-, Beratungs- und Präsentationskompetenz  
rund um „Medien und Publikationen“
- Für das Tätigkeitsfeld charakteristische Institutionen,  
Disziplinen, Prozesse und Märkte

---

## d) Methode und Experiment

BKD Professoren  
10 ECTS-Punkte  
5 SWS  
Art: V, Ü

Modulteilprüfung:  
Benotet: S  
Prüfnummern: 31766,  
31776  
Sprache: Deutsch

### Lehrinhalte:

- Vertiefung in handwerkliche, mediale und gestalteri-  
sche Fragestellungen
- Verfeinerung individueller gestalterischer  
Ausdrucksmöglichkeiten
- Konzeption und Gestaltung von Design-Experimenten
- Anwendung experimenteller Gestaltungsverfahren
- Erforschung kulturhistorischer Zusammenhänge
- klassische und innovative Präsentationsformen
- Methodische Reflektion über das eigene Schaffen
- Erarbeitung gestalterischer Lösungsansätze

### e) Visuelle und verbale Rhetorik

BKD Professoren

10 ECTS-Punkte

5 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Benotet: S

Prüfnummern: 31768,  
31778

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Rhetorik in Bild und Sprache
- Analytische und anwendungsorientierte Beschäftigung mit Wirkungsweisen rhetorischer Stilmittel
- Entwicklung neuer methodischer Ansätze
- mediengerechte Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse
- Konzeptionelle und gestalterische Entwicklungen mit Bild oder Text

# Modul 18 | BKD Hauptstudium

## Berufsvorbereitung

Beginn: 6. oder 7. Semester	Dauer: bis 2 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
7 ECTS-Punkte	5 SWS	210 Std. Workload
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	75 Std. Kontaktzeit
		135 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1.bis 5. Semester	Koordination: Prof. Jochen Rädeler
Form der Wissensvermittlung: Vorlesung, Übung, Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Methodenkompetenz, 2. Sozial-/Selbstkompetenz, 3. Fachkompetenz
Prüfungsleistungen: MP: – keine	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Hauptstudium
MTP: K60; unbenotet: L/B, S/R/L	
Zusammensetzung der Endnote: ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen	

### Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Pflichtmodule 2 bis 15

### Verwendbarkeit des Moduls:

- Als Vorkenntnis erforderlich für Modul 19 und Bachelorarbeit
- Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 16 und 17

### Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Kompetenzen zum Berufseinstieg
- Grundlegende Fähigkeiten zur Existenzgründung
- Konflikte erkennen, klassifizieren und managen können
- Mittel der Gesprächsführung kennen und anwenden können
- Präsentationstechniken erweitern

### Literatur:

- Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Berufsfeld

Prof. Jochen Rädeler	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
2 ECTS-Punkte	Unbenotet: L/B	- Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben
2 SWS	Prüfnummer: 31871	- Vermittlung beruflicher Perspektiven und Möglichkeiten
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Informationen zu Bewerbung, Existenzgründung, Entgeltberechnung, Akquisition und Auftragsabwicklung

### Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Prof. Jochen Rädeler	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
3 ECTS-Punkte	Benotet: K60	- Akquisitionsmethoden
2 SWS	Prüfnummer: 31870	- professionelles Projektmanagement
Art: V, Ü	Sprache: Deutsch	- Nutzungs-, Urheber- und Handelsrecht
		- betriebswirtschaftliche Grundlagen für Designer
		- betriebliche Vollkostenrechnung
		- Angebotskalkulation und Abrechnung

---

## Teamwork und Konfliktmanagement

Prof. Jochen Rädiker

2 ECTS-Punkte

1 SWS

Art: V, Ü, S

Modulteilprüfung:

Unbenotet: S/R/L

Prüfnummer: 31873

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Konfliktarten
- Konfliktstrategien und Interventionen
- Moderieren von Konflikten
- Regeln des Feedbacks
- Gruppendynamiken erkennen und steuern
- Mittel der Gesprächsführung
- Präsentationstechniken

# Modul 19 | BKD Hauptstudium

## Repetitorium

Beginn: 7. Semester  
7 ECTS-Punkte

Dauer: 1 Semester  
3 SWS  
Sprache: deutsch

Start: Wintersemester und Sommersemester  
210 Std. Workload  
45 Std. Kontaktzeit  
165 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung:  
Pflichtmodule 1.bis 6. Semester  
Form der Wissensvermittlung:  
Vorlesung, Übung, Selbststudium

Prüfungsleistungen:

MP: – keine

MTP: Unbenotet S/L

Zusammensetzung der Endnote:  
ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel  
der benoteten Modulteilprüfungen

Koordination: Prof. Jochen Rädiker

Das Modul vermittelt:

1. Methodenkompetenz, 2. Fachkompetenz,  
3. Sozial-/Selbstkompetenz

Einsatz in dem Studiengang BKD:

BA-Abschluss, Pflichtmodul (PM), Hauptstudium

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

– Bestandene Pflichtmodule 2 bis 17

Verwendbarkeit des Moduls:

– Als Vorkenntnis erforderlich für die Bachelorarbeit  
– Sinnvoll zu kombinieren mit Modul 18

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

– etwaige Wissenslücken schließen  
– Kritik- und Selbstkritikfähigkeit trainieren und steigern

Literatur:

– Aktuelle Literaturhinweise s. Intranet der Studiengänge Kommunikationsdesign

## Veranstaltungen

### Repetitorium

N. N.

7 ECTS-Punkte

3 SWS

Art: V, Ü

Modulteilprüfung:

Unbenotet: S/L

Prüfnummer: 31971

Sprache: Deutsch

Lehrinhalte:

- Diskussion wesentlicher Lehrinhalte aus  
diversen Fachgebieten

- Wiederholung wichtiger Lehreinheiten in  
komprimierter Form

- Intensivkurse als Angebote, Wissen verfestigen

# BKD | Bachelorarbeit

Beginn: 7. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
12 ECTS-Punkte	0 SWS	360 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	0 Std. Kontaktzeit
		360 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung: Pflichtmodule 1.bis 6. Semester	Koordination: Prof. Jochen Rädeler (Vorsitz. des Prüfungsausschusses)
Form der Wissensvermittlung: Selbststudium	Das Modul vermittelt: 1. Methodenkompetenz, 2. Fachkompetenz, 3. Sozial-/Selbstkompetenz
Prüfungsleistungen: Bachelorarbeit (in dreifacher Ausführung)	Einsatz in dem Studiengang BKD: BA-Abschluss, Pflicht
Zusammensetzung der Endnote: Wird von zwei Prüfer bewertet, davon der Durchschnitt; Gewichtung proportional zu ECTS-Punkten	

## Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

– Bestandene Pflichtmodule 1 bis 19

## Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Fähigkeit, innerhalb einer Frist von drei Monaten ein komplexes Projekt aus dem Bereich Kommunikationsdesign selbständig nach wissenschaftlichen und gestalterischen Methoden zu erarbeiten

## Veranstaltungen

### Bachelorarbeit

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
12 ECTS-Punkte	Benotet:	Betreuung einer akademischen Abschlussarbeit
0 SWS	Prüfnummer:	
Art: Bachelorarbeit	Anmeldung im Sekretariat der Studiengänge	
	Sprache: Deutsch	

# BKD | Mündliche Bachelorprüfung

Beginn: 7. Semester	Dauer: 1 Semester	Start: Wintersemester und Sommersemester
4 ECTS-Punkte	0 SWS	120 Std. Workload
	Sprache: Deutsch	0 Std. Kontaktzeit
		120 Std. Selbststudium

Eingangsvoraussetzung:  
Pflichtmodule 1.bis 6. Semester  
fristgerechte Abgabe der Bachelorarbeit  
Form der Wissensvermittlung:  
Selbststudium  
Prüfungsleistungen:  
Bachelorarbeit (in dreifacher Ausführung)  
Zusammensetzung der Endnote:  
Wird von zwei Prüfer bewertet, davon der Durchschnitt;  
Gewichtung proportional zu ECTS-Punkten

Koordination: Prof. Jochen Rädiker  
(Vorsitz. des Prüfungsausschusses)  
Das Modul vermittelt:  
1. Methodenkompetenz, 2. Fachkompetenz,  
3. Sozial-/Selbstkompetenz  
Einsatz in dem Studiengang BKD:  
BA-Abschluss, Pflicht

## Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen des Moduls:

- Bestandene Pflichtmodule 1 bis 19

## Lern- und Qualifikationsziele des Moduls:

- Nachweis der durch das Studium erreichten Qualifikation
- Präsentation der Bachelorarbeit am Beispiel des Konzeptes sowie der visuellen Ausgestaltung

## Veranstaltungen

### Mündliche Bachelorprüfung

N. N.	Modulteilprüfung:	Lehrinhalte:
12 ECTS-Punkte	Benotet: M20-30	Erstellung einer akademischen Abschlussarbeit
0 SWS	Prüfnummer:	
Art: M	Sprache: Deutsch	